

Elternbrief 3. Quartal 2019/2020

(22. 01. 2020)

Liebe Eltern

Viele Schülerinnen und Schüler verfügen über ein Mobiltelefon. Die Beschäftigung mit dem Smartphone ist eine beliebte Beschäftigung in der Mittagspause. Da keine Mittagsaufsicht besteht (keine Tageschule), liegt die Verantwortung in der unterrichtsfreien Zeit bei den Eltern. Der Internet-Zugang der Schule ist für private Geräte nicht offen, das Surfen über das eigene Handy-Abo jedoch möglich. Wir erwarten, dass während des Aufenthalts in der Schule auch bei der Nutzung von privaten Geräten die gängigen Anstandsregeln für elektronische Kommunikation eingehalten werden. Besonders



hervorheben möchten wir das **Recht am eigenen Bild**. Niemand ist berechtigt andere Personen ohne deren Einverständnis zu filmen oder zu fotografieren und solches Bildmaterial zu verwenden oder weiterzuverbreiten. Auch der blosse Besitz von Bildmaterial, das nicht auf korrekte Weise entstanden ist, ist nicht akzeptabel. Wir versuchen die Klassen zu diesen Fragen zu sensibilisieren und sind Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Aufmerksamkeit auch gelegentlich auf dieses Thema lenken.

Termine im dritten Quartal

Woche 05	Freitag, 31. Januar	Abgabe Beurteilungsbericht (nur 9. Klassen)
Woche 06	Montag, 3. Februar	Semesterstart, Klassenfrühstück ab 8.00 Uhr für alle Beginn Fakultativfächer 2. Semester
Woche 07	10. bis 14. Februar	Wintersportlager 7. Klassen Wintersporttag übrige Klassen - nach Ansage
Woche 08	17. bis 23. Februar	Sportferien
Woche 14	Freitag, 3. April	ganzer Tag: Unterrichtsausfall und Ferienbeginn

Ankündigung

Am Samstag, 9. Mai 2020 nehmen wir mit der ganzen Schule am **Grand Prix von Bern** teil. Unser Ziel ist es, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler den Altstadt Grand Prix (4,7 km) laufen. Im Sportunterricht wird auf diesen Anlass hin trainiert. Als Kompensation haben die Läuferinnen und Läufer am Mittwoch vor Auffahrt unterrichtsfrei.



Seit einigen Jahren gibt es spezielle Fördermassnahmen für **intellektuell besonders Begabte**. Als intellektuell hochbegabt gilt, wer einen Intelligenzquotienten (IQ) von 130 Punkten oder mehr aufweist (ca. 2 % der Bevölkerung). Hochbegabung kann sich nicht nur in sehr guten Leistungen zeigen, es ist auch möglich, dass Hochbegabte aus verschiedenen Gründen ihr Potential nicht klar ersichtlich zeigen. Zur Förderung der Hochbegabten werden spezielle Kurse angeboten im Umfang von zwei bis vier Lektionen pro Woche. Die Elterngespräche bieten die Gelegenheit diesen Punkt bei Bedarf zu thematisieren.

Schulleitung und Lehrerschaft